

ONLINE WORKSHOP

Zum Umgang mit Vorurteilen und rassistischen Mobilisierungen im Rahmen der Eröffnung von Geflüchtetenunterkünften

18.03.2024 | 09:00 - 12:00 UHR

Im Workshop mit den Mitarbeiter*innen der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern wollen wir uns mit Vorurteilen und rassistischen Mobilisierungen gegen die Einrichtung von Geflüchtetenunterkünften auseinandersetzen. Neben Empfehlungen zur Durchführung von öffentlichen Informationsveranstaltungen anlässlich der Neuentstehung von Unterkünften für Geflüchtete soll der Fokus des Workshops auf dem Austausch von Erfahrungen liegen, um gemeinsam mögliche Lösungs- und Umgangsstrategien zu erarbeiten.

Referentinnen

Stefanie Barth, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern, Büro Süd

Clara Roth, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern, Büro Nordwest

Die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern bietet Unterstützung bei Vorfällen mit neonazistischem, extrem rechtem, rechtspopulistischem und rassistischem Hintergrund. Die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus (MB) orientiert sich hierbei an einem bundesweit angewandten Konzept.

Inhalte

- Migration als zentrales Thema der extremen Rechten
- Rechte Agitation/Mobilisierung gegen Geflüchtetenunterkünfte
- Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen inkl. Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmer*innen
- Einschätzungen zum Thema aus der Arbeitspraxis der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus BY
- Vorstellung der Angebote der Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus für Kommunen

Anmeldung bitte bis 13. März 2024 unter:
www.via-bayern.de/gemeinsamkommune



Das Projekt „Gemeinsam Kommune“ unterstützt, berät und professionalisiert bayerische Kommunen im Handlungsfeld „Kommunale Integrationsarbeit“, um deren Wirksamkeit und Zielgenauigkeit zu erhöhen. Dabei werden Integration und Teilhabe als kommunale Querschnittsaufgaben betrachtet, die es unter Einbezug aller relevanten lokalen Akteur*innen (z.B. Migrant*innenorganisationen) professionell zu managen gilt.

Vernetzung

Aufbau und Verankerung eines interkommunalen und nachhaltigen Netzwerks zum Thema Integrationsarbeit in bayerischen Kommunen

Beratung

Bedarfsorientierte Beratung und Begleitung der Partnerkommunen bei Veränderungsprozessen im Themenfeld Integration und Vielfalt

Qualifizierung

Weiterbildung und Sensibilisierung von kommunalen Integrationsfachkräften durch Fortbildungs- und Veranstaltungsformate

Qualität

Praxisnahe Aufbereitung von Wissenswertem in Publikationen sowie Aufbau eines Fachgremiums zur Qualitätssicherung



Gefördert im Rahmen des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) finanziert von der Europäischen Union

